

Alltagshelden ausgezeichnet

KANDEL: Bürgerpreis für ehrenamtlich Engagierte im Landkreis – Insgesamt 5000 Euro ausgeschüttet



Zwischen 100 und 750 Euro erhielten die engagierten Bürger als Preisgeld.

FOTO: VAN

5000 Euro schüttete die Sparkasse Germersheim-Kandel am Dienstag bei ihrem lokalen Bürgerpreis für ehrenamtlich Engagierte im Landkreis aus. Zum vierten Mal zeichnete sie damit vorbildliches Engagement öffentlich aus.

Im Februar hatte die Sparkasse Germersheim-Kandel dazu aufgerufen, sich zum Thema „Engagiert vor Ort: mitreden, mitmachen, mitgestalten!“ zu bewerben. Die 20 Preisträger wurden von einer sechsköpfigen Jury ausgewählt. Dabei gab es drei Kategorien: „Alltagshelden“, „Lebenswerk“ und „U 21“.

In der Kategorie „Alltagshelden“ kamen zwei Gruppen auf den 1. Platz (750 Euro). Einmal die Hospizgruppe Kandel, vertreten durch Anne Billian, seit 2005 Leiterin des Hospizdienstes,

der schwer kranke und sterbende Menschen begleitet. Zum zweiten der Bürgerverein Neuburg, der seit 2010 Senioren und hilfsbedürftige Menschen unterstützt, vertreten durch Arnika Eck (Vorsitzende und Gründungsmitglied).

Weitere herausragende Leistungen in dieser Kategorie wurden mit einem 2. Platz (200 Euro) gewürdigt: Kurt Josef Geörger (Ortsvorsteher Schaidt, der sich nicht nur beim „Kulturring“ vorbildhaft für seine Bürger einsetzt), Fritz Hochdörffer (seit 2005 Organisator des „Internationalen Kinderfestes“ Germersheim), Marliese und Dieter Kopf aus Zeiskam (1997 bis 2011 aktiv bei der Aktion „Sommerferien für Kinder aus Weißrussland), Jochen Schreiber (betreut seit 2002 Senioren im Schiller-Haus Wörth, seit 2005 bei der Tafel Wörth aktiv), das

Seniorenorchester Germersheim, vertreten durch Fritz Stauder aus Kandel (seit 2008 Dirigent), Anton Völckel (früherer Ortsvorsteher mit vielfältigem Engagement in Schaidt) sowie die Initiative „Wir für Westheim“, vertreten durch Paul Meyer und Franz Stuber (vorbildliches Engagement für die Dorfgemeinschaft).

100 Euro für ihr ehrenamtliches Engagement bekamen: Walter Frey (Ottersheim-Engagement bei den „Oldtimer-Freunden“), Jürgen Jetter („Seele des TV Jahn Bellheim), Reiner Böttcher (Lustadt, unter anderem Ausbilder von Schulsanitätern), Manfred Foes (Minfeld, Fahrdienst für die „Tafel“) und das „Netzwerk der kleinen Hilfen“, vertreten durch Rita Torka (Nachbarschaftshilfe Leimersheim) sowie Nadine Wilhelm (jetzt Hördt, Familien entlastende Dienste).

In der Kategorie „Lebenswerk“ ehrte die Jury Marianne Starck aus Rülzheim. Sie erhielt den mit 750 Euro dotierten Hauptpreis. Seit 1987 betreut sie mit 15 bis 20 ehrenamtlichen Helfern Senioren im Rollstuhl und unternimmt wöchentlich Aktivitäten mit ihnen. Zudem ist sie bei der Indienhilfe aktiv. Des Weiteren wurden mit 200 Euro Preisgeld ausgezeichnet: Bruno Klemm (57 Jahre Kirchenmusiker in Bellheim) und Edgar Schnell (Hobbyhistoriker und Schriftsteller, Zeiskam) sowie Helmut Steiner (33 Jahre Vorstand TV Ottersheim).

In der Kategorie „U 21“ erhielt Marcel Gutting stellvertretend für die KJG Lingenfeld 150 Euro. Während der „72-Stunden-Aktion“ der BDKJ gestaltete die Gruppe das Außengelände der Kindertagesstätte St. Martinus in Lingenfeld. (jopa)